Wirkung in die Ferne. Die Lehre von der Telepathie.

Mit zahlreichen psychischen Experimenten und authentischen Zeugnissen aus alter und neuer Zeit.

Von

Dr. Raphael Eugen Kirchner



Dass es möglich sei, lediglich durch die Macht des Willens überraschende Wirkungen über Länder und Meere hinaus auszuüben, war schon in den ältesten Zeiten bekannt. Diese Fähigkeit wissenschaftlich zu definieren, was dagegen erst der Neuzeit vorbehalten und ist das Verdienst einiger weniger unerschrockener Forscher, zu denen auch Kirchner gehört. Mit der Bekanntgabe ihrer Entdeckungen haben diese Männer der Wissenschaft der Welt ein geradezu königliches Geschenk gemacht.

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2010 Verlag: Edition Geheimes Wissen Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

Inhaltsverzeichnis.

			Seite
	Einführu	ng in die geheimen Wissenschaften	5
I.	Kapitel.	Die Phänomene der Telepathie	7
II.	Kapitel.	Historische Zeugnisse über telepathi- sche Erscheinungen und Wirkung in die Ferne	25
III.	Kapitel.	Telepathische Erscheinungen, bewirkt durch Gedankenkraft	35
IV.	Kapitel.	Wirkung in die Ferne auf Grund von Ahnungen und Wahrträumen	46
V.	Kapitel.	Anleitung zu telepathischen Experimenten	54

